

Germany-Stuttgart: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 174/2023 11/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest

Postal address: Augsburger Straße 748

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70329

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe.suedwest@autobahn.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.autobahn.de>

Address of the buyer profile: <https://www.autobahn.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18a44b75388-20a0b886cd398165

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.autobahn.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

A 8, Ulm/Elchingen / Obj.-Planung & TWP BW 35a

Reference number: A.04224.00.005

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

A 8, Ulm/Elchingen / Obj.-Planung & TWP BW 35a

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: Autobahn GmbH des Bundes - NL Südwest Augsburger Straße 748 70329 Stuttgart Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die Autobahn GmbH des Bundes plant einen 6-streifigen Ausbau der vorhandenen Bundesautobahn A 8 zwischen der Anschlussstelle Ulm-West und dem Kreuz Elchingen. Die Ausbaustrecke hat eine Länge von 11,280 km und gliedert sich in 2 Ausbauabschnitte.

Vom Autobahnausbau sind im Zuge der A8 insgesamt 13 Bauwerke innerhalb des Baubereiches betroffen. Im Bereich des AK Ulm/Elchingen bestehen die UF als Gesamtbauwerke, die derzeit aus bis zu 4 Teil-Bauwerken (TBW) bestehen. Von den 13 Gesamtbauwerken sind 12 bestehend - 6 Überführungen (UEF), die bereits auf den 6-streifigen Ausbau ausgelegt sind und daher unverändert beibehalten werden können, sowie 6 Unterführungen (UF). Davon werden drei UF ersatzneugebaut und drei UF werden im Bereich des AK Ulm/Elchingen als Gesamtbauwerke teilweise (in TBW) verbreitet bzw. um zusätzliche TBW erweitert.

Eine Überführung wird im Bereich der AS Oberelchingen für die geplante Rad- und Gehwegverbindung zusätzlich hergestellt. Das hier behandelte Planungspaket umfasst die Planungen für Neubau einer Rad- und Gehwegüberführung im Bau-km 48+654 der A8 im Bereich der AS Oberelchingen.

Im Zuge des Ausbaus der A 8 wird die Anschlussstelle Oberelchingen (AS-Nr. 64) den Anforderungen an eine moderne, verkehrssichere und leistungsfähige Autobahnanschlussstelle angepasst. Demzufolge entfällt die derzeit bestehende Wirtschaftswegverbindung, die derzeit ohne weitere bauliche Trennung von Radfahrern und Fußgängern genutzt wird. Dabei wird der südliche Wirtschaftsweg abgehängt und ins seitliche Wirtschaftswegenetz und der nördliche Weg in das Feldwegnetz überführt. Um eine sichere Querung der A 8 für den Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen, soll eine Überführung über die A 8 für Rad- und Fußverkehr geplant werden.

Die Planungsaufgabe umfasst die Leistungsphasen 1, 2, 3 und 6 der Objektplanung und die Leistungsphasen 2, 3 und 6 der Tragwerksplanung für einen Neubau einer Rad- und Gehwegüberführung. Die für die Herstellung des Bauwerkes erforderliche Planung der Bauzustände, sowie der Verbauten bzw. temporären Einrichtungen sind Bestandteil des Planungsauftrags.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Referenzen des Unternehmens / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Referenzen der Objektplaner Ingenieurbauwerke / Weighting: 15,00

Quality criterion - Name: Referenzen der Tragwerksplaner Ingenieurbauwerke / Weighting: 15,00

Price - Weighting: 40,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 11

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,
- F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt

hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB].

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB],

- dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB],

- dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB],

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB].

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb.

Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3) nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personen und 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) wird als Mindeststandard gefordert. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, reicht aus (siehe Teilnahmeunterlagen).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personen und 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) wird als Mindeststandard gefordert. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, reicht aus (siehe Teilnahmeunterlagen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 (3) 2 VgV: Berufliche Befähigung der für die Leistung verantwortlichen Personen. Zum Nachweis der Fachkunde werden die Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

- § 46 (3) Nr. 10 VgV: Andere Unternehmen (Unterauftrag). Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

- § 46 (3) 1 VgV: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungen. Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Kriterium Referenzen des Objektplaners, der die Leistung tatsächlich erbringt:
- Abgeschlossene Fachausbildung an einer TU oder FH (Diplom/ Master) mit Vertiefungsrichtung/ Studienschwerpunkt, die erweiterten Kenntnisse im Konstruktiven Ingenieurbau.
 - Mind. ein Ingenieur, der die Leistung tatsächlich erbringt, mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Brückenbau
 - Mind. zwei Referenzprojekte zur Objektplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1,2,3 und 6) für Brückenbauwerk mit einer Spannweite grösser oder gleich 50,0 m in den letzten 10 Jahren.
- Kriterium Referenzen des Tragwerksplaners, der die Leistung tatsächlich erbringt:
- Abgeschlossene Fachausbildung an einer TU oder FH (Diplom/ Master) mit Vertiefungsrichtung/ Studienschwerpunkt, die erweiterten Kenntnisse im Konstruktiven Ingenieurbau.
 - Mind. ein Ingenieur, der die Leistung tatsächlich erbringt, mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Brückenbau
 - Mind. zwei Referenzprojekte zur Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke (Lph 2,3 und 6) für Brückenbauwerk mit einer Spannweite grösser oder gleich 50,0 m in den letzten 10 Jahren
- Kriterium Referenzen des Unternehmens:
- Mind. 2 Referenzprojekte in den LPH 1,2,3 und 6 (Objektplanung)
 - Mind. 2 Referenzprojekte in den LPH 2,3 und 6 für Brückenbauwerk mit einer Spannweite grösser oder gleich 50,0 m in den letzten 10 Jahren unter Berücksichtigung der RAB-Ing und ZTV-Ing.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Berufsqualifikation gem. § 75 (1) bis (3) VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot einzureichen..

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/10/2023 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 06/10/2023 Local time: 10:30

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) mit Signatur ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabeplattform (<https://vergabe.deges.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen.

Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen:

- Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
 - Eigenerklärung zur Eignung inkl. der geforderten Nachweise und Eigenerklärungen: Versicherungsnachweis als gesonderte Anlage, Eigenerklärung zu erbrachten vergleichbaren Leistungen (Referenzen).
 - Eintragung in Berufs- oder Handelsregister. Angaben zu §§ 123 bis 125 GWB. Erklärung zur Gewährleistung der Qualität (Zertifikatsnachweis als gesonderte Anlage). Angaben zu Personen mit Funktion, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung. Studiennachweise und sonstige Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübte Tätigkeit zu den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen und Führungskräften als gesonderte Anlage.
- Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag, soweit zutreffend, einzureichen:
- Erklärung Bewerbergemeinschaft
 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
 - EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer

- Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- Folgende Unterlagen sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
 Postal address: Villemombler Straße 76
 Town: Bonn
 Postal code: 53123
 Country: Germany
 E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
 Telephone: +49 22894990
 Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Autobahn GmbH des Bundes
 Postal address: Heidestraße 15
 Town: Berlin
 Postal code: 10557
 Country: Germany
 E-mail: recht@autobahn.de
 Telephone: +49 30640960
 Fax: +49 30403680811
 Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw.

Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahn GmbH des Bundes
 Postal address: Heidestraße 15
 Town: Berlin
 Postal code: 10557
 Country: Germany
 E-mail: recht@autobahn.de
 Telephone: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/09/2023